

Pressepiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal	<input checked="" type="checkbox"/>	Pforzheimer Zeitung	<input type="checkbox"/>	www.ka-news.de	<input type="checkbox"/>
BNN Bretten	<input type="checkbox"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="checkbox"/>	www.bruchsal-net.de	<input type="checkbox"/>
BNN Kreisseite	<input type="checkbox"/>	Handelsblatt	<input type="checkbox"/>	www.bruchsal.org.de	<input type="checkbox"/>
Brettener Woche	<input type="checkbox"/>	IHK	<input type="checkbox"/>	www.bruchsal-xl.de	<input type="checkbox"/>
Kurier	<input type="checkbox"/>	Wochenblatt	<input type="checkbox"/>	www.landfunk.de	<input type="checkbox"/>
		Amtsblatt Stadt Bruchsal	<input type="checkbox"/>		
Datum	20. Feb 2010				

Neuer Eigentümer für Holzindustrie Gewerkschaft rechnet mit massivem Stellenabbau / „Keine Standort-Garantie“

Von unserem Redaktionsmitglied
Daniel Streib

Bruchsal/Wilsbiburg: Noch firmiert die Bruchsaler Holzindustrie unter dem Namen Dräxlmaier Decorative Design, doch zum 1. März dürfte das traditionsreiche Bruchsaler Werk – es ging vor über 100 Jahren aus einer Daubenhaerei hervor – wieder einmal einen neuen Namen bekommen. Denn dann übernimmt die Beteiligungsgesellschaft Mutares aus München die Zierteil-Sparte des Automobilzulieferers Dräxlmaier. Das künftigen Sprecher beider Unternehmen gestern an.

Den 500 Beschäftigten in Bruchsal dürfte der neue Name für ihre Arbeitsstätte freilich weniger wichtig sein. Für sie zählt eine ganz andere Frage: Was geschieht mit den Arbeitsplätzen? Hierauf haben die Firmenverantwortlichen gestern nicht wirklich eine ausreichende Antwort gegeben. In offiziellen Verlautbarungen wurde das heikle Thema gar nicht erst berührt. Lediglich gegenüber Arbeitnehmervertretern wurde angekündigt, dass man das

Personal dem Umsatz anpassen müsse. Dieser ist in der Krise deutlich zurückgegangen. Nach Einschätzung des Bruchsaler IG-Metall-Bevollmächtigten Eberhard Schneider muss damit gerechnet werden, dass in Bruchsal 200 bis 300 Stellen wegfallen könnten.

Mutares AG übernimmt zum 1. März

Positiv sieht Betriebsratsvorsitzender Ralf Rohermel, dass der neue Besitzer nicht von der Konkurrenz ist, und somit keine lukrativen Aufträge abziehen möchte. Zudem sei erfreulich, dass die Mutares-Chefs über den Tellerhand der kriselnden Autoindustrie hinaus schauen wollen. Aufträge sollen künftig nicht nur bei Porsche, Rolls Royce und andern Luxusfahrzeug-Herstellern, sondern beispielsweise auch bei Schiffbauern akquiriert werden. Autozulieferer Dräxlmaier habe sich stets gegen entsprechende Vorschläge aus der Ar-

beitnehmerschaft gesträubt. Unklarheit herrschte gestern über die „Standortgarantie“ die der Dräxlmaier-Chef gegenüber der Stuttgarter Wirtschaftsminister Ernst Pfister (FDP) ausgesprochen haben soll. In den Presseverlautbarungen des Unternehmens war dazu gestern nichts zu lesen. Gegenüber der Arbeitnehmerschaft habe es diesbezüglich zwar verbindliche Absichtserklärungen gegeben jedoch keine belastbaren Beweise, so Eberhard Schneider. Der Einblick in Verträge sei der Arbeitnehmerschaft verweigert geblieben.

Die Holzindustrie Bruchsal gehört seit 2003 zur Dräxlmaier-Group mit weltweit mehr als 30 000 Mitarbeitern. Gegründet wurde die Holzindustrie im Jahr 1926, doch schon zuvor wurde an dem Standort über Jahrzehnte Holz verarbeitet und gehandelt. Die neue Eigentümerin ist eine so genannte Beteiligungsgesellschaft, die Unternehmen mit einem „klaren operativen Verbesserungspotenzial“ übernimmt, wie es in einer Selbstbeschreibung von Mutares heißt. Das börsennotierte Unternehmen gibt es erst seit 2008.

IG Metall, Amalienstr. 7, 76646 Bruchsal • Tel.: 07251/71 22 0 • Fax: 07251/71 22 60

E-Mail: bruchsal@igmetall.de • http://www.bruchsal.igm.de

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier

Datum2010

20. Feb



NAMENSSCHILDER WERDEN AUSGETAUSCHT: Am 1. März bekommt die Bruchsaler Holzindustrie einen neuen Eigentümer, die DDD-Schilder werden dann wohl verschwinden. Was für die rund 500 Angestellten folgt, bleibt weiterhin unklar.

Foto: Heintzen

IG Metall, Amalienstr. 7, 76646 Bruchsal • Tel.: 07251/71 22 0 • Fax: 07251/71 22 60

E-Mail: bruchsal@igmetall.de • <http://www.bruchsal.igm.de>